

Umgang mit Interessenskonflikten

Verwendung von Finanzinstrumenten des Baloise Konzerns im Rahmen der Vermögensverwaltung und Anlageberatung der Baloise Bank

Die Baloise Bank ist bestrebt, ihre Geschäftstätigkeit so zu gestalten, dass die Interessen der Baloise Bank und ihrer Mitarbeitenden und die Kundeninteressen gleichgerichtet sind und in keinem Konflikt stehen. Dennoch lassen sich Interessenskonflikte nicht immer vermeiden. Nachfolgend informieren wir über mögliche Interessenskonflikte und ausgewählte Massnahmen im Umgang mit diesen.

Die Baloise Bank kann im Rahmen der Vermögensverwaltung und Anlageberatung Anlagefonds und andere Finanzinstrumente des Baloise Konzerns einsetzen bzw. empfehlen. Der Umstand, dass es sich um solche handelt, ist in der Bezeichnung des Finanzinstruments und/oder im Basisinformationsblatt (BIB) ersichtlich.

Anlagefonds und andere Finanzinstrumente des Baloise Konzerns werden professionell und mit Sorgfalt durch Konzerngesellschaften (namentlich die Baloise Asset Management AG) bzw. externen Spezialisten aufgesetzt und verwaltet. Der Konzern, die einzelnen Gesellschaften sowie die jeweiligen Finanzinstrumente unterstehen den strengen Regeln des Schweizer Finanzmarktrechts bzw. der Jurisdiktion der Länder, in denen die Finanzinstrumente aufgesetzt werden. Namentlich die Anlagefonds des Baloise Konzerns unterstehen teilweise luxemburgischem Recht.

Für den Kunden ergeben sich aus dem Umstand, dass die Bank Anlagefonds und andere Finanzinstrumente des Baloise Konzerns verwendet, keine spezifischen Risiken.

Die Namenaktien der Baloise Holding AG kommen in den Vermögensverwaltung nicht zum Einsatz.